

WEISUNG

Sponsoring, Events, Mitgliedschaften, Geschenke und Bewirtungen

Version 1.0 vom 26.09.2023

I. EINFÜHRUNG

Diese Weisung hat den Zweck, Klarheit und Transparenz im Umgang mit dem Thema Sponsoring, Events (Repräsentationen), Mitgliedschaften und Zuwendungen (Geschenke und Bewirtung) zu schaffen.

Diese Richtlinie ergänzt Weisungen der BME-Gruppe, wie beispielsweise den BME-Verhaltenskodex und andere BME Compliance Weisungen.

Es wird vorausgesetzt, dass alle Mitarbeitenden diese Richtlinie kennen und sich daran halten. Zuwiderhandlungen werden disziplinarisch verfolgt.

Diese Weisung ist ein integraler Bestandteil des Arbeitsvertrages der Mitarbeitenden der BMS-Gruppengesellschaften.

II. SPONSORING

Prinzipien

1. BMS sponsort nur Aktivitäten, welche im direkten Zusammenhang mit den Unternehmenszielen stehen.
2. BMS unterstützt ausschliesslich Projekte, welche mit unseren ethisch-moralischen und leistungsorientierten Unternehmenszielen im Einklang stehen.
3. Jedes Engagement hat klare Ziele formuliert.
4. Soweit möglich, sollen auch Mitarbeitende der BMS-Gruppe an den Veranstaltungen/Sponsorings etc. partizipieren können
5. Beiträge der BMS Gruppe sollen als solche sichtbar sein. Die Verwendung von Logos oder Markenzeichen von BMS Gruppengesellschaften muss mit der BMS Marketing Abteilung abgesprochen werden.

Aktivitäten, Projekte oder Organisationen werden nicht unterstützt:

- deren Teilnehmer keinen Bezug zu unseren Aktivitäten haben;
- die eine direkte Verbindung zu Politik, Religion oder zu Körperschaften aufweisen, die gesundheits- oder umweltgefährdende Aktivitäten verfolgen;
- die eine ungenügende Sichtbarkeit von BMS als Sponsor erlauben resp. bei denen BMS als Sponsor nur einem kleinen Personenkreis ersichtlich ist (z.B. Unterstützung von Einzelsportlern oder Sportvereinen/-clubs mit unzureichender Tragweite);
- die nicht unserem Image und unseren Werten entsprechen;
- die mit unseren eigenen Aktivitäten in Konkurrenz stehen;

Unsere Marken · Nos marques · I nostri marchi:

Diese Liste ist sinngemäss zu verstehen und ist nicht abschliessend.

Ausnahmen zu diesen Prinzipien sind durch ein verantwortliches Geschäftsleitungsmitglied und durch die Leitung der BMS Legal & Compliance Abteilung zu bewilligen.

III. EVENTS (Veranstaltungen)

Die BMS-Gruppe ist eine Marktorganisation und hat den Auftrag Kunden zu begeistern und für unser Unternehmen zu gewinnen. In diesem Zusammenhang führen BMS Gruppengesellschaften Kundenevents durch.

Definition

Als Veranstaltung oder Event im Sinne dieser Weisung gelten Veranstaltungen, zu denen bestehende oder prospektive Kunden oder allenfalls Lieferanten eingeladen werden, um deren Interesse an Produkten und Dienstleistungen der BMS Gruppe zu wecken und zu fördern. Events müssen immer im direkten Interesse der BMS-Gruppe sein.

Grundsätzliches

Mit Events möchte die BMS-Gruppe ein möglichst relevantes Zielpublikum ansprechen. Es ist daher notwendig, dass eine Teilnehmerliste geführt und darauf geachtet wird, die Teilnehmer zu variieren. Dies gilt insbesondere für exklusive Events wie:

- Besuche oder Werksbesichtigungen bei Lieferanten
- Sportveranstaltungen (z.B. Eishockey, Fussball, usw.)
- Grossevents (z.B. Art-on-Ice, usw.)
- Golfturniere

Grundsätzlich werden keine Reisekosten von Teilnehmern übernommen.

Bestehen Zweifel über die Zulässigkeit einer Einladung, ist vorgängig mit der BMS Legal & Compliance Abteilung Kontakt aufzunehmen.

IV. MITGLIEDSCHAFTEN

Die Firmen der BMS-Gruppe können als juristische Personen Mitglieder von Vereinen und Institutionen werden, die für BMS von Nutzen sind, einen legitimen Zweck verfolgen und im Einklang mit den Compliance-Vorschriften der BME-Gruppe stehen.

Solche Mitgliedschaften in Verbänden, Business-Clubs, Netzwerkvereinen etc., müssen daher auf den Namen einer Firma der BMS-Gruppe lauten, (mindestens) jährlich kündbar sein und im Voraus genehmigt werden. Das Bewilligungsverfahren ist unten aufgeführt (via Smartsheet Applikation).

Kosten für Mitgliedschaften, welche persönlicher Natur sind, also durch einen einzelnen Mitarbeiter als natürliche Person erworben werden (z.B. in einem Service-Club, einer Zunft oder ähnlich) werden nur in Ausnahmefällen durch BMS vergütet.

V. ZUWENDUNGEN (Geschenke und Bewirtungen)

Einleitung

Das Anbieten und Annehmen von Geschenken inklusive Bewirtungen, einschliesslich Teilnahme an Veranstaltungen, kann ein legitimes Mittel sein, um Geschäftsbeziehungen zu pflegen.

Wenn Zuwendungen den üblichen Rahmen sprengen und unverhältnismässig oder unangemessen sind, kann ein Verhalten vorliegen, das nicht in Einklang mit den Compliance Richtlinien der BME-Gruppe steht und/oder strafbar ist.

Gleichzeitig bedeuten auch Geschenke und Bewirtungen unterhalb der festgelegten Limiten nicht automatisch, dass diese adäquat und zulässig sind. Daher ist in Zweifelsfällen im Vorfeld stets mit der BMS Legal & Compliance Abteilung Kontakt aufzunehmen.

1. Geschenke

Als angemessener Wert/Richtwert für Geschenke gilt eine Grenze von **CHF 50** pro Begünstigten.

Höhere Werte können in Ausnahmefällen durch das zuständige Mitglied der Geschäftsleitung bewilligt werden, sollten jedoch CHF 100 nicht überschreiten. Das Überlassen von einer unüblichen Anzahl von Produktmustern gilt als Geschenk im Sinne dieser Weisung und muss kommerziell begründbar sein, da ansonsten eine unerlaubte Begünstigung vorliegt.

Geschenke an öffentliche Bedienstete sind grundsätzlich nicht gestattet.

2. Bewirtungen

Als Richtwert für Bewirtungen gilt eine Obergrenze von **CHF 100 pro Person**, darunter fallen auch die Gesamtkosten pro Person für Events. Überschreitungen müssen im Voraus mittels Smartsheet (siehe unten) genehmigt werden.

Die Bewirtung von eigenen Mitarbeitern, anlässlich eines Personalgespräches, Jubiläums usw., hat in vernünftigem Masse zu erfolgen und sollte den Wert von CHF 80 pro Person nicht überschreiten.

Die gleichzeitige Bewirtung von mehr als 8 Personen wird in dieser Weisung als **Event** definiert und bedarf der vorgängigen expliziten Bewilligung des verantwortlichen Mitglieds der Geschäftsleitung (zum Verfahren siehe unten).

Das «Splitting» und/oder die Begleichung von Bewirtungsrechnungen am selben Anlass durch mehr als einen Mitarbeiter der Gruppe zum Zwecke der Unterschreitung der erwähnten Obergrenzen resp. der 8 Personen-Regel ist untersagt.

VI. VERFAHREN / BEWILLIGUNGEN

In der **Smartsheet Applikation** steht ein Antragsformular zur Verfügung, das komplett auszufüllen ist. Im Falle von Geschenken und Bewirtungen sind die *Namen der Begünstigten* anzugeben und im Falle von Sponsoring und Mitgliedschaften ist darzulegen, wie die Marken der Gruppe sichtbar gemacht werden und für welches *Publikum*. Wenn möglich, sollten zusätzliche Dokumente beigefügt werden. Für das Bewilligungsverfahren gelten folgende Schwellenwerte/Instanzen:

Werte in CHF:

	Head BU/ Support Funktion	Managing Director
Sponsoring	Alle	ab 5'000
Events	Alle	ab 5'000
Mitgliedschaften	Alle	n/a
Geschenke	50	n/a
Bewirtungen	100	n/a

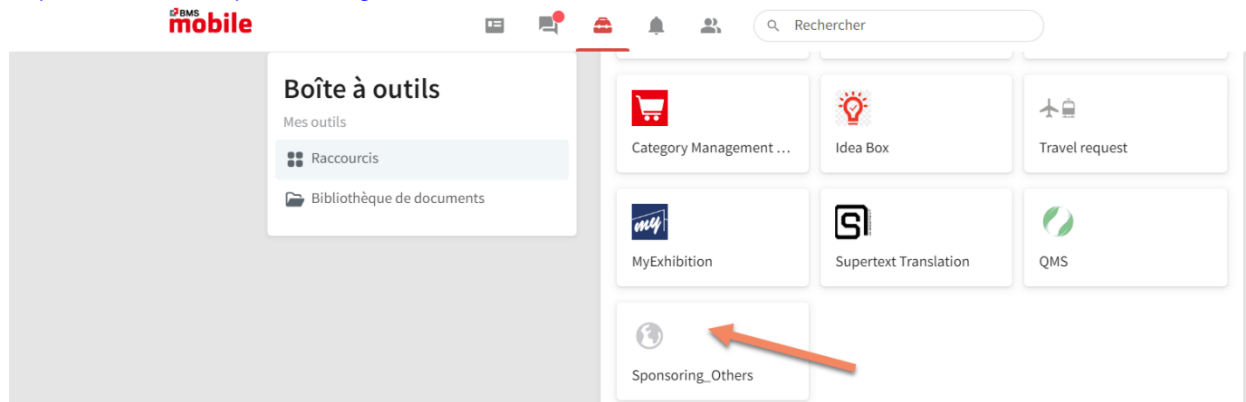
In jedem Fall ist die BMS Legal & Compliance Abteilung über Sponsoring und Mitgliedschaften zu informieren. Werden vertraglich Rechte und Pflichten begründet, so ist dies schriftlich festzuhalten (z.B. in einem «Sponsoring-Vertrag»). Die entsprechenden Dokumente und Verträge sind der BMS Legal & Compliance Abteilung zur vorgängigen Prüfung zu unterbreiten.

Im Falle von Mitgliedschaften sind Änderungen z.B. der BMS Vertreter resp. Teilnehmer mitzuteilen.

Beiträge für Events, Sponsoring und Mitgliedschaften sind *gegen Rechnung* lautend auf den Namen einer BMS Firma zu vereinbaren. Bar- oder Kreditkartenzahlungen sind unzulässig und können *nicht über Spesenabrechnungen* geltend gemacht werden.

Process:

<https://bms.beekeeper.io/navigation-extensions>



Direct Link:

<https://app.smartsheet.com/b/form/82351632dcfd477281593b344c199f5b>

VII. GÜLTIGKEIT / VORAUSSETZUNGEN

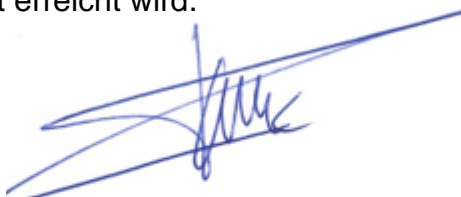
Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeitenden der BMS-Gruppengesellschaften und kann jederzeit geändert werden. Diese Richtlinie ersetzt alle vorgängigen Versionen zu den Themen Sponsoring, Events, Mitgliedschaften und Zuwendungen.

Gültig ist jeweils die im Intranet publizierte Fassung.

Die Auszahlung von Beträgen setzt voraus, dass ein entsprechendes Budget vorhanden ist. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch darauf, auch wenn z.B. ein Schwellenwert nicht erreicht wird.



Andreas Pawlenka
Managing Director



Pierre-Yves Favennec
Director Commercial Development

Bern, den 30. September 2023